

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für
Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

Dr.-Ing. CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin SW 11, Papierhaus, Dessauer Str. 2 Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß Donnerstag und Montag
Abend
Bel der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von der Exp. d. Bl. direkt unter
Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich 4 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
Die Petitzelle von 3 mm Höhe,
50 mm (1/4-Seite) breit 40 Pfg.
Umschlag 50 bis 60 Pfg.
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
18 " " " 20 " "
28 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preise
Vorauszahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler
Alleiniges Organ des Verbandes Deutscher Luxuspapierwaren-Fabrikanten und der Freien Vereinigung Deutscher Tintenfabrikanten
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Organ des Vereins der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Nr. 36

Berlin, Sonntag, 5. Mai 1907

XXXII. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
stellungen zum Preise von **1 M.** für das Vierteljahr (im
Ausland mit Postzuschlag) an. Bezug unter Streifband
kostet für In- und Ausland **4 M. 50 Pf.** das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 67 Cts.	Norwegen 1 Krone 51 Oere
Bulgarien 2 Frank 30 Cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 Cts.
Ägypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lire 49 Cts.	Schweden 1 Kr. 38 Oere
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 90 Cts.
den Niederlanden 95 Cents	Serbien 1 Frank 95 Cts.
und beim Deutschen Postamt in Konstantinopel 13 Piaster in Silber	

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen
Monat (für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT

Papierfabrikation und Großhandel:		Aus den Typographischen Gesellschaften	1589
Papierverarbeitungs - Berufsgenossenschaft	1577	Die Sortiments-Buchbinderei	1589
Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker	1577	Schreibwaren-Handel:	
Verein d. Graupappenfabrikanten in Bayern	1577	Papier-Verein Berlin u. Prov. Brandenburg	1593
2. Reisebrief aus Amerika	1578	Nordwestdeutscher Papierverein	1593
Entölung von Kondenswasser	1578	Pfingstkarten	1593
Arbeiterbewegungen in skandinav. Papier- fabriken	1579	Geschäfts-Nachrichten	1606
Buch- und Kassenrevisionen	1579	In Deutschland patentierte Erfindungen	1608
Märkte	1582	Deutsche Reichs-Patente	1610
Holzhaltig Schreib (Schiedspruch)	1584	Handelskammer-Bericht 1906	1612
Papier-Verarbeitung, Buchgewerbe:		Radierungen im Geschäftsbuch	1614
† Geheim. Kommerzienrat H. C. Bestehorn	1587	Abdampfentöler	1616
Berliner Typographische Gesellschaft	1587	Deutscher Kreditoren-Verband	1618
Verein Berliner Buchdruckereibesitzer	1588	Fahrpreismäßigung bei Antritt einer neuen Stellung	1620
Zusammenschluß der deutschen Tapeten- fabriken	1588	Warenzeichen	1622
Börsenverein Deutscher Buchhändler	1589	Briefkasten	1624

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft

Sektion I: Berlin

Zu der am *Freitag, 17. Mai 1907*, abends 7^{1/2} Uhr in
Berlin SW, Dessauerstr. 2 II, stattfindenden ordentlichen
Sektionsversammlung

der Sektion I der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft
werden die Mitglieder hiermit ergebenst eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Geschäftsbericht sowie Prüfung und Abnahme des
über die Sektionsausgaben aufgestellten Rechnungs-
berichts für das Jahr 1906.
2. Aufstellung des Etats für das Jahr 1907.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1907.
4. Wahl von 13 Delegierten und ihren Ersatzmännern
zur Genossenschaftsversammlung.
5. Wahl der nach §§ 36 und 21 des Statuts aus dem
Vorstande ausscheidenden Vorstandsmitglieder und
Ersatzmänner.

(Es scheiden aus dem Vorstande aus die
Herren: Carl Hellriegel, Ernst Lüderitz und Carl
Rudolf Bergmann, und aus der Zahl der Ersatz-
männer die Herren: Dr. Joseph, P. Wundsch
und Alfred Boehme.)

6. Verschiedenes.

Berlin, den 24. April 1907

Der Vorstand

der Sektion I der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft
C. Hellriegel

Verein der Zellstoff- und Papier-Chemiker

Zum Mitglieder-Verzeichnis

Vergl. Nr. 33 Seite 1446

Als Mitglied hat sich gemeldet:

Wiede's Papierfabrik Rosenthal in Rosenthal, Reuß.

Mitgliederstand: 101.

Verein der Graupappenfabrikanten in Bayern

Bezirk IX außer Rheinpfalz und Unterfranken

Die 2. Versammlung unserer Gruppe IX findet in
Regensburg, Park-Hotel Maximilian, am Sonntag, 12. Mai,
Vormittag 10 Uhr, statt.

Es ist anzunehmen, daß auf Grund der Beschlüsse in
Leipzig am 21. April und in Stuttgart am 28. April es zu
allseitig befriedigenden Abmachungen für unseren Bezirk
kommen wird, weshalb *vollzählige* Beteiligung im allgemeinen
Interesse liegt.

Der Vorsitzende:

Richard Zanders, Wendelstein

Neue Zellstofffabrik in Finland. Die neue Zellstofffabrik
von W. Gutzeit & Co. in Kotka ist jetzt fertiggestellt und wird
bald mit ihrer Erzeugung anfangen. Die Fabrik wird eine
der größten ihrer Art sein. Der Betrieb ist elektrisch. Die
jährliche Erzeugung ist auf etwa 12000 Tonnen geschätzt. K.
(Mercador)